



Betreffend
die Erben nach Michael Wehner,
geboren am 28.03.1962,
zuletzt wohnhaft in 45143 Essen,
Hamborner Straße 12

Nachlassangelegenheit Michael Wehner Az.: 158 VI 1710/24

Sicherheitsgefährdender Zustand eines Gebäudes, Könnern, - Friedrich-Ebert-Straße 51 (Gemarkung Könnern, Flur 16, Flurstück 8153)

1. Widerspruch v. 25.02.2017 gegen die bauaufsichtliche Verfügung vom 23.01.2017, Az.IV/43/2016-01758-DIES;

2. Widerspruch v. 19.02.2018 gegen den Kostenbescheid (Absperrkosten I: 6.544,22 €) vom 06.02.2018, Az.IV/43/2016-01758-GINK;

3. Widerspruch v. 19.02.2018 gegen den Kostenbescheid vom 06.02.2018 (Ersatzvornahme I: 25.110,19 €), Az.IV/43/2016-01758-GINK;

3.1 Widerspruch v. 08.04.2018 gegen die nachträgliche Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit v. 14.03.2018, Az.IV/43/2018-00692-LISS (betr.: KB v. 06.02.2018/ Absperrung I: 6.544,22 €);

3.2 Widerspruch v. 08.04.2018 gegen die nachträgliche Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit v. 14.03.2018, Az.IV/43/2018-00692-LISS (betr.: KB v. 06.02.2018/Ersatzvornahme I: 25.110,19 €);

4. Widerspruch v. 14.12.2019 gegen den Kostenbescheid vom 11.11.2019 (Ersatzvornahme II: 49.461,50 €), Az.IV/43/2016-01758-GINK;

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit erlasse ich folgenden Bescheid:

1. Das Verfahren zu o. g. Widersprüchen stelle ich ein.

2. Die Entscheidung ergeht kostenfrei.

Halle, 06.03.2026

Zeichen: 158 VI 1710/24

Meine Zeichen:

305.z-05122 015/20

305.z-05122 016/20

305.z-05122 017/20

305.z-05122 018/20

305.z-05122 019/20

305.z-05122 020/20

Bearbeitet von: Herrn Gärtner

Kai.Gaertner@

lvwa.sachsen-anhalt.de

Tel.: (0345) 514-2868

Fax: (0345) 514-1444

Dienstgebäude:

Dessauer Straße 70

06118 Halle (Saale)

Hauptsitz:

Ernst-Kamieth-Straße 2

06112 Halle (Saale)

Tel.: (0345) 514-0

Fax: (0345) 514-1444

Poststelle@

lvwa.sachsen-anhalt.de

Internet:

www.landesverwaltungsamt.

sachsen-anhalt.de

E-Mail-Adresse nur für

formlose Mitteilungen

ohne elektronische Signatur

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt

Deutsche Bundesbank

BIC MARKDEF1810

IBAN DE2181000000081001500

Mit Schreiben vom 02.12.2025 teilte der Nachlassverwalter, Herr Rechtsanwalt Thomas Bückmann, mit, dass in Bezug auf o.g. Nachlassverfahren ein Insolvenzantrag mangels Masse zurückgewiesen wurde und daraufhin das Amtsgericht Essen das Fiskuserbrecht festgestellt habe. Das Nachlassverfahren sei sodann mit Beschluss vom 05.06.2024 aufgehoben worden.

Durch den Tod des Widerspruchsführers wird das Widerspruchsverfahren unterbrochen (§ 79 VwVfG, § 173 VwGO, § 239 Abs 1 ZPO analog) und kann von den Erben entsprechend § 239 Abs. 1 ZPO wieder aufgenommen werden.

Die Nichteröffnung des Nachlassverfahrens mangels Masse bedeutet, dass das Nachlassgericht einen Antrag auf Nachlassinsolvenz ablehnt, weil das vorhandene Erbe (die Masse) nicht ausreicht, um die Kosten des Verfahrens (Gerichtskosten, Verwaltervergütung) zu decken. Die Nichteröffnung ermöglicht es den Erben, die Haftung auf den Nachlass zu beschränken. Sie müssen dann nur mit dem Erbe und nicht mit ihrem Privatvermögen haften (Haftungsbeschränkung).

Da vorliegend von den Erben keinerlei Aktivitäten entfaltet wurden, das Widerspruchsverfahren entsprechend § 239 Abs. 1 ZPO wieder aufzunehmen, war dieses einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Gärtner